



vertraulich

CDU-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Steffen Kaden

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften
GZ: (GB 6) 61.62

Datum: 29. NOV. 2017

Straßenbahntrasse durch das Denkmalschutzgebiet Blasewitz/Striesen mAF0291/17

Sehr geehrter Herr Kaden,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 2. November 2017 beantwortete Frau Bürgermeisterin Jähnigen in Vertretung für mich wie folgt.

„In der Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz am 25. Oktober 2017 informierte die Ortsamtsleiterin Frau Günther darüber, dass am 9. November 2017 eine erste interne Verwaltungsrunde zur stadtteiltrennenden Straßenbahntrasse durch das Denkmalschutzgebiet Blasewitz/Striesen zusammenkommen wird.

- 1. Welche Inhalte sollen bei dem Treffen besprochen und welche Festlegungen getroffen werden?**
- 2. Welche Ämter und Institutionen nehmen daran teil bzw. nehmen Vertreter des Amtes für Denkmalschutz und die Leiterin des Ortsamtes Blasewitz, Frau Günther, ebenfalls teil?“**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat am 3. November 2016 einen Beschluss zur Stadtbahn 2020 – Anpassungen im Straßenbahn- und Busliniennetz gefasst (V0948/16). Im Punkt 3 ist enthalten, in Abstimmung mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG ein Streckenführungskonzept in zeitlicher Abstufung zu erarbeiten und vorzulegen, das einen künftigen Ersatz der Buslinie 61 im Abschnitt Löbtau – Südvorstadt – Strehlen – Striesen – Blasewitz zum Ziel hat. Der Untersuchungskorridor umfasst dabei auch Varianten entlang der heutigen Buslinien 63 und 65. Die Belange des Denkmalschutzes sind zu berücksichtigen.

Zur Erfüllung dieses Stadtratsbeschlusses wurde eine Untersuchung beauftragt. Am 9. November 2017 findet die sogenannte Anlaufberatung statt. Dazu sind wie üblich alle maßgeblich beteiligten Institutionen eingeladen.

Das betrifft in diesem Fall auch die von Ihnen angefragten Ämter, wie das Denkmalschutzamt und das Ortsamt Blasewitz. In der Beratung werden die Ziele, Rahmenbedingungen und die Herangehensweise für die Untersuchung besprochen.

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister